

## **Ergänzende Vertragsbedingungen: E-Rechnung**

Mit Umstellung auf die elektronische Rechnungsbearbeitung setzt die Stadt Herne auf neue, standardisierte Rechnungswege. Hierfür sowie zur Eröffnung des elektronischen Rechnungswegs gelten die folgenden Bedingungen. Diese gelten ergänzend zur (EU) VOB/A, VgV, UVgO, GWB sowie den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Herne (ZVB).

### **1. Elektronische Rechnungen**

Gem. der Verordnung zur Ausgestaltung des elektronischen Rechnungverkehrs nach § 7a des E-Government-Gesetzes Nordrhein-Westfalen (E-Rechnungsverordnung NRW) vom 13. August 2019 akzeptiert die Stadt Herne elektronische Rechnungen in den folgenden Formaten in der jeweils aktuell gültigen Fassung:

- Datenaustauschstandard XRechnung
- PDF/A
- PDF

Rechnungen in anderen elektronischen Formaten, die nicht den Anforderungen der europäischen Norm für die elektronische Rechnungsstellung entsprechen, werden als nicht prüf- und verarbeitungsfähig direkt abgewiesen.

Elektronische Rechnungen sind über geeignete E-Rechnungsportale (bspw. **E-Rechnungsportal NRW**) einzureichen oder können direkt an die folgende zentrale Adresse geschickt werden:

**[Rechnungseingang@herne.de](mailto:Rechnungseingang@herne.de)**

Je E-Mail kann nur eine Rechnung (inkl. Anlagen, s. Punkt 4) verarbeitet werden. Alle rechnungsrelevanten Daten müssen den Anhängen (Rechnung und Anlagen) zu entnehmen sein.

Gem. E-Rechnungsverordnung NRW hat die elektronische Rechnung neben den umsatzsteuerrechtlichen Rechnungsbestandteilen mindestens folgende Angaben zu enthalten:

1. die Identifikationsnummer/Leitweg-ID der Stadt Herne: **05916-31001-97**
2. Ihre Bankverbindungsdaten,
3. Ihre Zahlungsbedingungen,
4. Ihre E-Mail- oder De-Mail-Adresse sowie
5. die Auftragsnummer (vgl. Punkt 3)

### **2. Papierrechnungen**

Der postalische Weg ist weiterhin offen. Rechnungen in nicht-elektronischen Formaten sind unter der folgenden zentralen Rechnungsanschrift einzureichen:

**Stadt Herne  
Zentraler Rechnungseingang  
44604 Herne  
Postfach 101405**



### 3. Auftragsnummern

Damit Rechnungen elektronisch bearbeitet werden können, vergibt die Stadt Herne ab sofort standardisiert strukturierte Auftragsnummern, die dem folgenden Muster folgen:

**F[5 Ziffern]M[9 Ziffern]P[3 Ziffern]**

**Beispiel: F12011M500654321P001**

Diese Auftragsnummern sind ab sofort auf den zum Auftrag zugehörigen Rechnungen anzugeben, damit Ihre Rechnung verarbeitet werden kann.

### 4. Anlagen

Wenn Sie E-Mails mit mehreren Dokumenten zur Rechnung verschicken, gelten folgende Namenskonventionen:

- das Rechnungsdokument selbst darf **nicht** mit „Anhang“ benannt sein
- die Dokumentnamen der *Anlagen* zur Rechnung **müssen** mit „Anhang“ beginnen

Großformatige Anlagen größer als DIN A 3 sollten vorrangig in elektronischem Format (ggf. auch auf Datenträgern) eingereicht werden. Die Gesamtgröße der eingehenden E-Mails ist auf 20 MB begrenzt. Größere E-Mails werden automatisch abgelehnt.